

Beate Rajski, Pascal Becker

DSpace News 2022



DSpace Praxistreffen März/April 2022

DSPACE



Dieses Werk ist lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz](https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/).

DSpace Community Worldwide



DSPACE 7

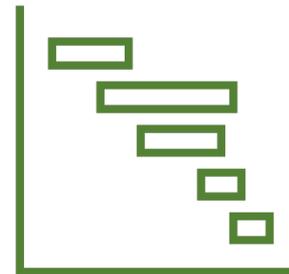
- DSpace 7.0 ist am 29.07.2021 erschienen
- Größtes Release in der Geschichte von DSpace
- Arbeiten an DSpace 7 begann in 2015 (UI Prototype Challenge)
- Komplette neue Oberfläche (Angular)
- Neue REST-API, die funktionsvollständig ist
- <https://demo7.dspace.org>



Regelmäßig erscheinende Versionen

- Seit 7.0: Feste zeitliche Planung des nächsten Releases
- Versionen erscheinen zum geplanten Zeitpunkt, nicht rechtzeitig fertiggestellte Funktionen werden in die nächste Version verschoben
- Derzeit 3 Releases pro Jahr geplant (alle vier Monate)

- DSpace 7.0: 29.07.2021 ✓
- DSpace 7.1: 28.10.2021 ✓
- DSpace 7.2: 03.02.2022 ✓
- DSpace 7.3: geplant für Juni 2022





Umgesetzte Funktionen 7.1

- Kopieanforderung für zugriffsgeschützte Publikationen
- Versionierungsmöglichkeit von Publikationen
- Harvesten von externen Daten über OAI-PMH in eine Sammlung
- IIF-Unterstützung
- Möglichkeit Benutzeroberflächenthemes zu "erweitern"
- Konfigurieren eines Entitätstyps pro Sammlung
- Unterstützung für den Import von Entitäten und Relationen über das Simple Archive Format
- Unterstützung für den Import von Projekten über die OpenAIRE API
- Update der deutschen Oberfläche

<https://wiki.lyrasis.org/display/DSDOC7x/Release+Notes#ReleaseNotes-7.1ReleaseNotes>



Umgesetzte Funktionen 7.2

- Laufzeitkonfigurationen für die Benutzeroberfläche
- Embargos/Zugangsbeschränkungen in der Maske für neue Einträge
- Feedback-Formular
- OpenID Connect (OIDC) Authentifizierungs-Plugin
- IIF-Verbesserungen
- Medienfilter vom Administrationsmenü aus startbar
- Verbesserte Anpassung der "Browse by"-Konfigurationen
- Backend-Unterstützung für JDK 17 hinzugefügt (zusätzlich zu JDK 11)
- Das Frontend wurde auf Angular 11 aktualisiert
- Solr verwendet jetzt Verbindungspooling

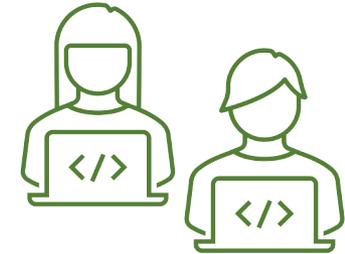
<https://wiki.lyrasis.org/display/DSDOC7x/Release+Notes#ReleaseNotes-7.2ReleaseNotes>

Zukünftige Funktionen

- Einige Funktionen aus DSpace 6 werden derzeit noch nachgerüstet
- Zusätzlich halten neue Funktionen Einzug in DSpace
 - 7.1: IIF
 - 7.3: vollständige Unterstützung von ORCID geplant
 - Signposting
 - ...
- Aktuelle Pläne sind im DSpace-Wiki zu finden:
[#DSpaceRelease7.0Status-Whatfeaturesarecominginalater7.xrelease?7.x](https://wiki.lyrasis.org/display/DSPACE/DSpace+Release+7.0+Status)
- Aktueller Entwicklungsstand DSpace 7.3:
<https://github.com/orgs/DSpace/projects/16>



Entwicklung in zwei Säulen



Auftragsarbeiten aus Mitgliedsbeiträgen finanziert

- In DSpace 7.0 wurden 317.000 \$ investiert
- Für 7.1 und 7.2 je 63.000 \$ für je 3 Monate freigegeben
- Für 7.3 84.000 \$ für 4 Monate freigegeben
- Macht Versionen planbar
- Schwerpunkte durch Project Governance steuerbar

Code-Beiträge aus der DSpace-Community heraus

- Direkt von DSpace-Usern entwickelt
- Von DSpace-Usern in Auftrag gegeben
- Wenn Sie Funktionen entwickeln lassen, prüfen Sie bitte, ob diese in DSpace eingebracht werden können

DSPACE Development Fund

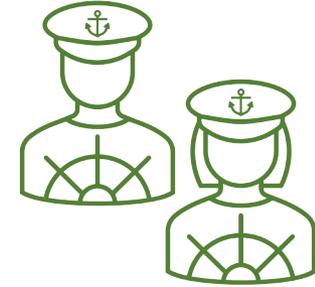
- Die aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden bezahlte Entwicklung ist derzeit sehr wichtig für planbare Versionen und Funktionsumfang
 - In 7.1 und 7.2: je ca. 10 mal so viele Funktionen aus Auftragsarbeiten im Vergleich zu Code-Beiträgen
- Für 7.0 kamen hohe einmalige Spenden
- Geschwindigkeit der Entwicklung soll beibehalten werden
- Dazu brauchen wir erhöhte Einnahmen
- Werden Sie DSpace-Mitglied
- Prüfen Sie bitte, ob Sie Ihren Beitrag einmalig oder dauerhaft erhöhen können
 - Vielen Dank an TU Berlin, FU Berlin, HU Berlin, Charité Universitätsmedizin, ULB Darmstadt, Universitätsbibliothek Kassel, Universität Konstanz

DSpace Project Governance

Themen aus den letzten 12 Monaten:

- Vorherrschendes Thema: DSpace 7.0
 - Funktionen und Prioritäten
 - Auftragsarbeiten
 - Release Zyklen
- DSpace Product Visioning
 - Beyond DSpace 7
- Fundraising
 - DSpace Development Fund
 - SCOSS
- Zusammenarbeit mit COAR





DSPACE Product Visioning

[Final Report. Dezember 2021](#)

1. Modularisierung der DSpace-Architektur
2. Empower Users
 - Plugins / Anpassungen
 - Bessere Steuerung über die Admin-Oberfläche
 - Automatisierte Funktionen für die Inhaltsanreicherung
3. Explizite Einhaltung ausgewählter Standards und Regelungen
4. Funktionen und wichtige Entwicklungsbereiche
 - Institutionelles Repositorium
 - Forschungsdatenrepositorium
 - Digitale Sammlungsverwaltung
 - Forschungsinformationssystem (FIS)
 - Open Educational Resources (OER)

SCOSS: Sustaining the Open

- weltweiter Zusammenschluss von „Open Science Leaders“
- 3. Funding Cycle
- Empfehlung für die Förderung von DSpace, arXiv und Redalyc
<https://scoss.org/how-it-works/current-funding-calls/>
- DSpace Ziel operationelle Mittel für 2 Jahre von 663.074 €

SCOSS is backed by a coalition of Open Science leaders representing regions from across the globe with a thorough understanding of what is needed to deliver on Open Access and Open Science.

At present, the coalition is comprised of the following with representatives from most continents: Association of African Universities ([AAU](#)), Association of Research Libraries ([ARL](#)), Canadian Association of Research Libraries ([CARL](#)), the Council of the Australian University Librarians ([CAUL](#)), [EIFL](#), [Qatar National Library](#), [LIBER](#), [Ministry of Higher Education, Research and Innovation, France](#), [REDALYC](#), and [SPARC Europe](#). Membership is open to organisations that can represent significant communities of research funding and/or performing organisations, including those that represent libraries and researchers.

DSpace-Konsortium Deutschland

36 x Danke!



<https://wiki.lyrasis.org/display/DSPACE/Dspace-Konsortium+Deutschland>

Neue Mitglieder

Beitritte

– 1.7.2021

- Helmholtz-Zentrum Hereon GmbH
- Universitätsbibliothek Marburg

– 1.7.2022

- *Vielleicht Sie?*



Beitrittserklärung zum DSpace-Konsortium Deutschland

Die internationale DSpace-Community organisiert sich unter dem Dach von Lyrisis, einer US-amerikanischen gemeinnützigen Organisation (lyrisis.org), die als mitgliederfinanzierte Einrichtung verschiedene Open-Source-Projekte, darunter DSpace (dspace.org), unterstützt. DSpace steht als Open-Source-Software jedem frei zur Verfügung. Zur Unterstützung der Entwicklung von DSpace sammelt das Konsortium jährlich finanzielle Beiträge ein, die an Lyrisis weitergeleitet werden.

Mit dem Ziel, ihre Interessen zur Weiterentwicklung von DSpace in die internationale DSpace-Community einzubringen, organisieren sich die deutschen DSpace-Anwender im DSpace-Konsortium Deutschland.

Geplante Beitrittserhöhungen

– 1.7.2022

- *TU Darmstadt*
- *Universität Kassel*
- *Universität Konstanz*
- *Charité Universitätsmedizin*
- *FU Berlin*
- *HU Berlin*
- *TU Berlin*

DSpace-Konsortium Deutschland

- Erhalt und Weiterentwicklung nachhaltiger und herstellerunabhängiger Strukturen werden gesichert
- Das DSpace-Konsortium Deutschland trägt maßgeblich zum Erhalt und der Weiterentwicklung von DSpace bei
- Das DSpace-Konsortium Deutschland erleichtert die Mitgliedschaft in DSpace
- Die TU Berlin als Konsortialführerin kümmert sich um den Transfer der Mitgliedsbeiträge in die USA zu DSpace (Lyrisis, US non-for-profit)
- Die TU Berlin schreibt Einzelrechnungen an die deutschen Mitglieder
- Vertretung der Mitglieder – unabhängig von der Größe – in der DSpace Project Governance und damit strategischen Einfluss auf die Entwicklung von DSpace (z.B. DSGVO)

Fragen?

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!